

Instrumente im alten Orient

Standleier (*nebæl*), Handleier (*kinnôr*, s. Abb. 60), Zimbeln (*šælš^elîm*), Handpauke (*top*), (Lang-)Flöte (*'ûgâb*) u. a. in Frage.

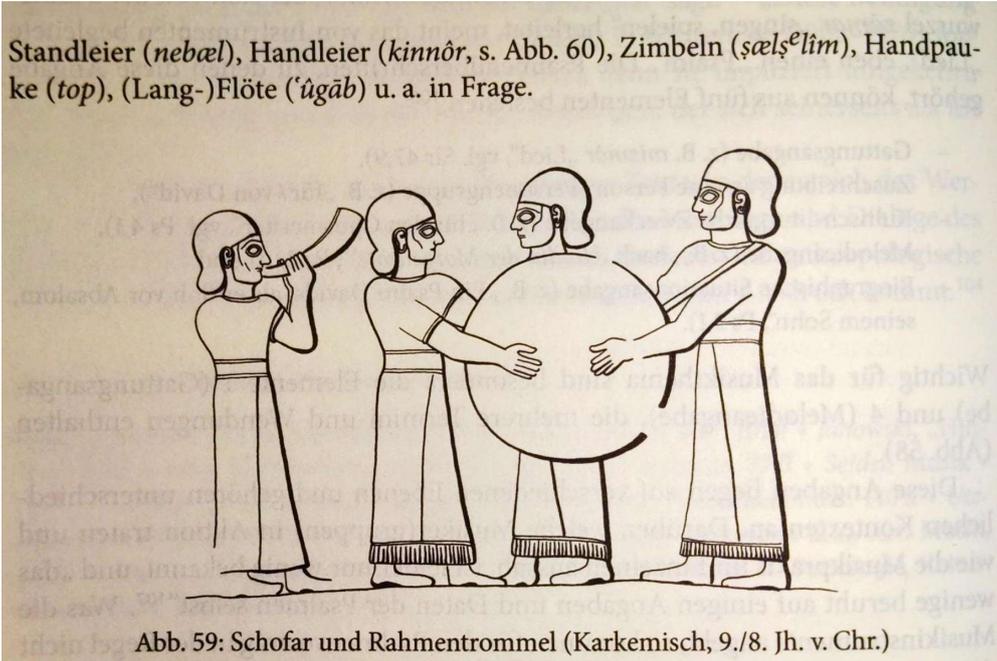


Abb. 59: Schofar und Rahmentrommel (Karkemisch, 9./8. Jh. v. Chr.)

Bildquelle: Janowski: Anthropologie des Alten Testaments, Tübingen 2019, S. 296.

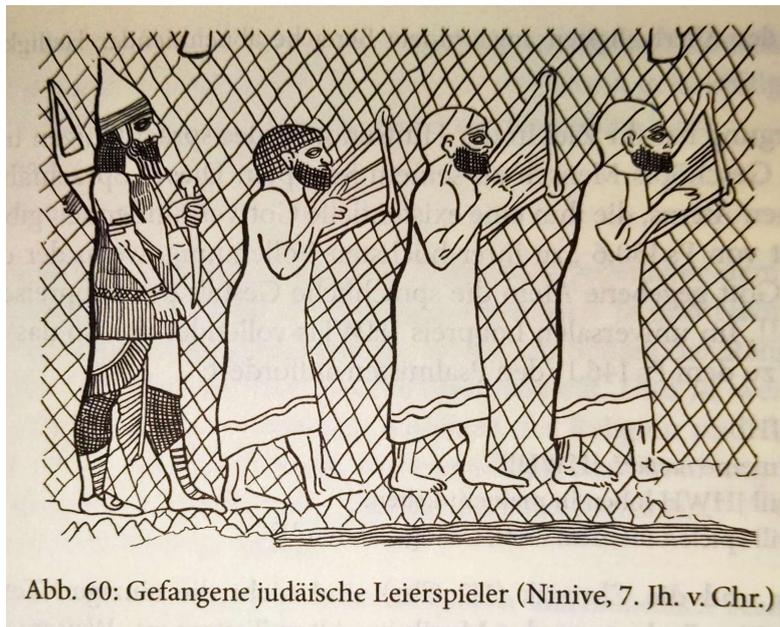


Abb. 60: Gefangene judäische Leierspieler (Ninive, 7. Jh. v. Chr.)

Bildquelle: Janowski: Anthropologie des Alten Testaments, Tübingen 2019, S. 297.

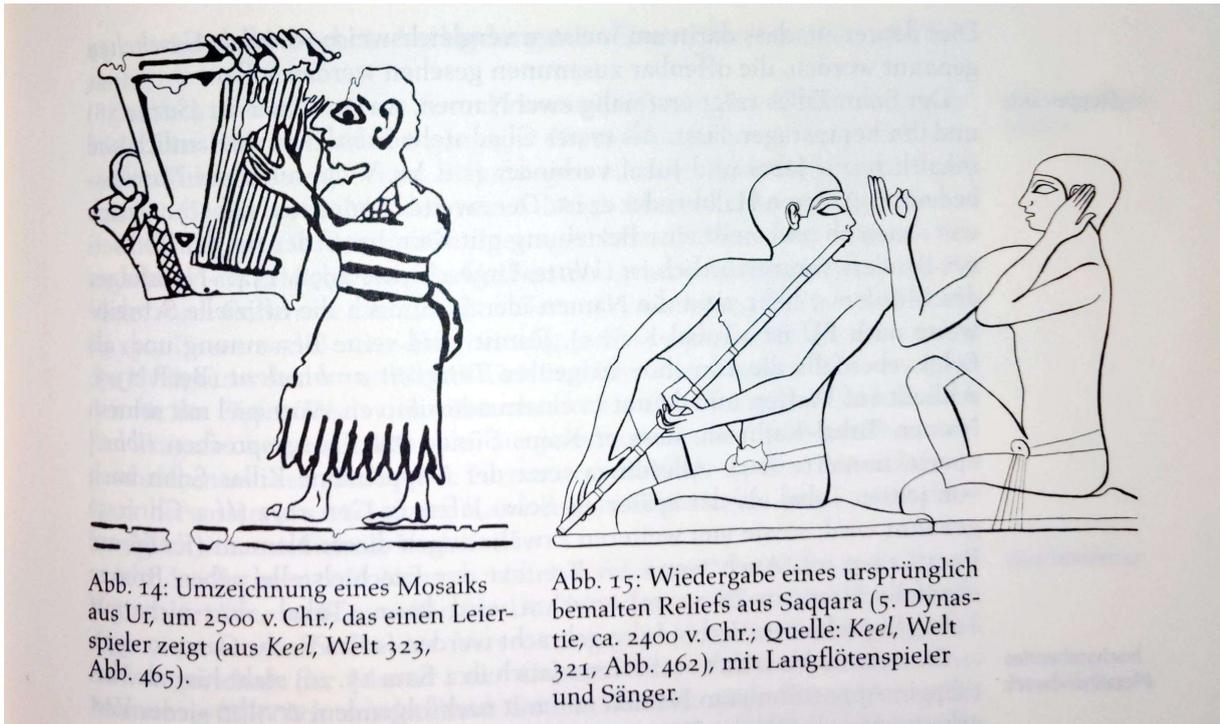


Abb. 14: Umzeichnung eines Mosaiks aus Ur, um 2500 v. Chr., das einen Leierspieler zeigt (aus Keel, Welt 323, Abb. 465).

Abb. 15: Wiedergabe eines ursprünglich bemalten Reliefs aus Saqqara (5. Dynastie, ca. 2400 v. Chr.; Quelle: Keel, Welt 321, Abb. 462), mit Langflötenspieler und Sänger.

Bildquelle: Fischer, Genesis 1-11, S. 313.

Eine kompakte Zusammenstellung von Musikinstrumenten findet sich in Ps 150, der zusammen mit den Halleluja-Psalmen 146–149 den hinteren, doxologischen Rahmen des Psalters bildet. Der kurze Text lautet folgendermaßen:

1	Lobt JH!		
	Lobt Gott in seinem Heiligtum, lobt ihn in der Feste seiner Macht!	}	Irdisches und himmlisches Heiligtum als Ort des Gotteslobs Machtthaten und Größe Gottes in Schöpfung und Geschichte
2	Lobt ihn wegen seiner Heldentaten, lobt ihn gemäß seiner gewaltigen Größe!		
3	Lobt ihn mit Schofarstößen, lobt ihn mit Harfe und Leier!	}	Tempelinneres Vorhöfe jenseits des Tempelareals
4	Lobt ihn mit Handpauke und Tanz, lobt ihn mit Saiten und Flöte!		
5	Lobt ihn mit klingenden Zimbeln, lobt ihn mit Zimbeln von Jubellärm!		
6	Aller Atem lobe JH!		Universales Gotteslob
	Lobt JH!		

Festszenario mit Musikinstrumenten

Quelle: Janowski: Anthropologie des Alten Testaments, Tübingen 2019, S. 297.